



ecar business-letter Nr. 115

News im Mai 2015



INHALT:

- Zusammenarbeit zwischen Volvo und **ecar** vereinbart
- IDIS – International Dismantling Information System und **ecar**
- Diebstahl Katalysatoren in der Autoverwertung Kollmer
- Frontal21, Fernsehbericht v. 31.03.2015, 21:00 Uhr – Altfahrzeugverschiebung
Stellungnahme des BDSV
- Umfrage des Fraunhofer Institut zu e-Fahrzeugen
- Audi Q5 Testfahrzeug fährt autonom durch die USA
- Auto-Gewerbe will sich gegen Abmahnungen wehren
- GM muss mindestens 80 Opfern entschädigen

Servicebereich:

- Stahlschrottpreise
- Katalysatorenempfehlung
- Termine
- eMail-Müll: Originalauszüge aus ernstgemeinten Teileanfragen...



Zusammenarbeit zwischen Volvo und **ecar vereinbart**

Die Volvo Car Germany GmbH und die Kaputt GmbH haben vor einigen Tagen die Zusammenarbeit zur Rücknahme und Verwertung von Volvo Fahrzeugen vereinbart. Damit steht den Vertragspartnern der Volvo Car Germany GmbH der Berichtsweg für die jährliche Fahrzeugstatistik zur Verwertung angenommener Fahrzeuge auf elektronischen Wege mit Hilfe des **ecar** Software-Moduls offen. Im letzten Jahr hatte bereits die BMW AG eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Weitere Automobilhersteller sollen folgen. Wir werden hier im **ecar** business letter weiter berichten.



IDIS – International Dismantling Information System und ecar

Nutzen Sie jetzt ganz einfach, schnell und sicher: IDIS!

IDIS ist das IT-System, das die Automobilindustrie den Recyclingbetrieben weltweit zur Verfügung stellt um den sicheren, wirtschaftlichen und umweltgerechten Umgang mit Altfahrzeugen und deren Entsorgung zu gewährleisten. Hier finden Sie u.a. Demontagehinweise für fast alle Fahrzeuge, eben auch den älteren Typen.

IDIS kann jetzt aus ecar aufgerufen werden!

Wir stehen mit IDIS in Kontakt um weitere Möglichkeiten der Integration zu besprechen und zu erarbeiten, damit Sie komfortabel auf IDIS und allen dort verfügbaren Informationen zugreifen können.

Anzeige

**DIE BESTE
RESTWERTBÖRSE
EUROPAS.**

Bei AUTOonline finden Sie täglich 5.500 frische Unfall- und Gebrauchtwagen – schnell, effizient und das bequem per Mausclick.

**TÄGLICH
5.500 x
FRISCH!**

www.autoonline.com · Telefon: +49 (0) 21 31 71 80 101

Audatex **AUTOonline**

Solera group

Diebstahl Katalysatoren in der Autoverwertung Kollmer

Bei uns wurde in der Nacht von Mittwoch, 15.04. auf Donnerstag 16.04.2015 eingebrochen und 200 Katalysatoren gestohlen. Die Katalysatoren waren für den Wiederverkauf bestimmt, die Etiketten wurden abgerissen, jedoch ist der Großteil der Katalysatoren mit weißer Reifenkreide beschriftet. Sollten Ihnen in der nächsten Zeit verdächtige Katalysatoren angeboten werden, bitten wir Sie uns oder die Polizeiinspektion in Viechtach (Tel.: 09942-9404-31) zu kontaktieren. Über sachdienliche Hinweise würden wir uns sehr freuen.

Vielleicht besteht ja die Chance, dass ein Teil der Ware wieder auftaucht. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen i.A. Daniela Kollmer Autoteile Kollmer Gewerbegebiet 2
94256 Drachselsried Tel.: 09945-417 Fax: 09945-2379

Frontal21, Fernsehbericht v. 31.03.2015, 21:00 Uhr – Altfahrzeugverschiebung Stellungnahme des BDSV

Bei uns sind bisher einige kritische Anmerkungen eingegangen. Die gezeigten überpreisigen Fahrzeuge gehören sicher nicht zum klassischen Altfahrzeug-Massengeschäft und treffen keinesfalls das Grundproblem.

Die wettbewerbsverzerrende Lage für den Betreiber eines zertifizierten Demontagebetriebes wurde nicht ersichtlich. Bedauerlicher Weise wurde die Branche mit genereller Unseriösität in Verbindung gebracht.

Das eigentliche Ziel (das wir zugunsten der Macher des Beitrags unterstellen), nicht nur die Machenschaften einiger schwarzer Schafe, sondern auch den mengenmäßig wesentlich bedeutenderen unklaren Altfahrzeugverbleib darzustellen, wurde nicht erreicht. Für die Schrottreycling-Wirtschaft wurde eher ein negatives Image verfestigt.

Daran ändert auch die für unbeteiligte Dritte spannende Story nichts.

Das Randthema „Altfahrzeugentsorgung“ in Deutschland könnte dadurch noch weiter ins Hintertreffen geraten – der Beitrag hinterlässt den (völlig unzutreffenden) Eindruck, dass in der Branche negative Verhaltensweisen verbreitet seien.

Beigefügt haben wir einen Text an die Redaktion Frontal21.

Freundliche Grüße Ihre BDSV-Geschäftsstelle


Der Text ist als pdf-Dokument an den ecar business letter angehängt.

Umfrage des Fraunhofer Institut zu e-Fahrzeugen

Das Fraunhofer-Institut führt eine Umfrage zum Thema e-Fahrzeuge durch. Wir unterstützen diese Umfrage.

Konkret geht es darum, wer von Ihnen schon ein e-Fahrzeug angeliefert und zum Recycling entgegen genommen hat. Teilen Sie uns dies bitte unter h.hamm@kaputt-gmbh.de mit. Wir leiten diese Information an das Fraunhofer-Institut weiter. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Anzeige



There are cats we wouldn't dream of touching

umicore
Precious Metals
Refining

All the others we recycle with excellence

www.ecocatalyst-recycling.umicore.com
Contact: preciousmetals@umicore.com

www.umicore.de

Audi Q5 Testfahrzeug fährt autonom durch die USA

Der US-Zulieferer Delphi lässt ein selbstfahrendes Auto erstmals von Küste zu Küste durch die Vereinigten Staaten fahren. Der von Delphi mit Sensoren vollgepackte Audi Q5 startete am Sonntag an der Westküste in San Francisco und soll in rund einer Woche in New York ankommen. Es geht um eine Strecke von rund 3.500 Meilen (rund 5.630 Kilometer).

Delphi habe mehrere Routen durchgeplant, die je nach Wetterlage ausgesucht würden. Es wäre die bisher längste Tour eines selbstfahrenden Fahrzeugs durch die USA. Audi hatte Anfang des Jahres für Aufsehen gesorgt, als der Konzern ein umgerüstetes Fahrzeug des Modells A7 rund 900 Kilometer vom Entwicklungslabor im Silicon Valley in rund zwei Tagen zur Technik-Messe CES in Las Vegas fahren ließ.

Delphi musste für die Fahrt nach New York mit mehreren Bundesstaaten verhandeln, in denen es noch keine Gesetze für den Betrieb selbstfahrender Autos gibt. Alle hätten eine Genehmigung erteilt, auch wenn einige darauf bestanden hätten, dass der Fahrer zumindest eine Hand am Steuer behalte, sagte der Chef des Delphi-Labors im Silicon Valley, John Absmeier.

Autozulieferer sind ein Schlüsselfaktor für die selbstfahrenden Autos der Zukunft. Sie entwickeln und vernetzen die diversen Sensoren, über die das Auto seine Umwelt auswertet. Die deutschen Unternehmen Bosch und Continental gehören zu den führenden Anbietern, ihre Technik steckt auch in den selbstfahrenden Wagen von Google.

Auto-Gewerbe will sich gegen Abmahnungen wehren

Klare und verständliche Regeln für die Kennzeichnungspflichten im Autohaus, die der „Abmahnindustrie“ den Nährboden entziehen: Mit dieser Forderung will sich das deutsche Kfz-Gewerbe an die Brüsseler EU-Kommission wenden.

Anlass dafür seien insbesondere die Aktivitäten der Deutschen Umwelthilfe (DUH). Diese kontrolliere Autohäuser und deren Werbung im Namen des Umweltschutzes auf die Einhaltung der Kennzeichnungsvorschriften nach der deutschen Verordnung zur Pkw-Verbrauchskennzeichnung (Pkw-EnVKV). In der Folge würden abstruse Verstöße wie die Schriftgröße der notwendigen Hinweise oder deren Platzierung in einer Anzeige sowie fehlende Hinweise beim Teilen von Artikeln in sozialen Netzwerken abgemahnt.

Nach Angaben des ZDK hat die DUH allein bei Autohändlern in den vergangenen sechs Jahren rund vier Millionen Euro an Abmahnpauschalen und Vertragsstrafen eingenommen. Viele Händler mussten darüber hinaus tausende Euro in Gerichtsverfahren investieren. Dies ist aus Sicht des Kfz-Gewerbes nicht länger hinnehmbar. „Jeder Händler bemüht sich nach Kräften, die Kennzeichnungsvorschriften einzuhalten, aber selbst die banalsten Verstöße werden unnachgiebig geahndet. Hier wird die bestehende unsichere Rechtslage von der DUH ausgenutzt und für das eigene Geschäftsmodell missbraucht. Mit Umweltschutz hat das nichts mehr zu tun“, sagte ein ZDK-Sprecher.

Deshalb wollen die deutschen Automobilhändler in ihrer geplanten Petition die EU-Kommission dazu auffordern, „klare und verständliche Regeln aufzustellen, die ein jeder erfüllen kann und die keinen Interpretationsspielraum lassen, um der von der DUH aufgebauten Abmahnindustrie den Nährboden zu entziehen“, wie es in dem Papier heißt.



Hier können **Sie Ihre Werbeaussage platzieren!**

Ihre Kundenakquise mit Hilfe des **ecar business service**
Sie erreichen ca. **1500 Autoverwerter**
und deren Umfeld im deutschsprachigen Raum.

Reden Sie mit uns unter Tel.: 05341-1776860.

Es kostet weniger als Sie denken, bringt aber viel Erfolg!

Achtung: Wir warnen vor dem Weiterverkauf als gebrauchtes Autoersatzteil!

*Lesen Sie bitte die Artikel zu Rückrufaktionen der Automobilhersteller
und wenden Sie sich bei Fragen direkt an den betreffenden Automobilhersteller.
Keinesfalls sollten Sie die betroffenen Teile weiter verkaufen.
Im Fall von Airbags raten wir grundsätzlich vom jeglichem Weiterverkauf ab.*

GM muss mindestens 80 Opfern entschädigen

GM wird Angehörige von mindestens 80 Opfern entschädigen, die durch defekte Zündschlösser ums Leben gekommen sind. Das ergibt sich aus einer am Montag veröffentlichten Statistik des von GM beauftragten Anwalts Kenneth Feinberg. Die Zahl der nicht tödlich verunglückten Verletzten, für die der Autobauer Entschädigungen zahlen wird, nahm von 141 auf 148 zu.

Der US-Autohersteller hat wegen der fehlerhaften Zündschlösser, die bei voller Fahrt in die "Aus"-Position springen können, Millionen von Wagen zurückrufen müssen und einen mehrere Hundert Millionen Dollar schweren Entschädigungsfonds eingerichtet. Insgesamt gingen bei dem Opel-Mutterkonzern bis zum Fristende am 31. Januar 2015 Forderungen für 4.342 Todes- und Verletzungsoffer ein. 1.246 Fälle werden noch geprüft.

Servicebereich:**Stahlschrottmarkt****PREISE:****Stahlschrott****Durchschnittliche unverbindliche Stahlschrottpreise**

Lagerverkaufspreis in Deutschland in €/t

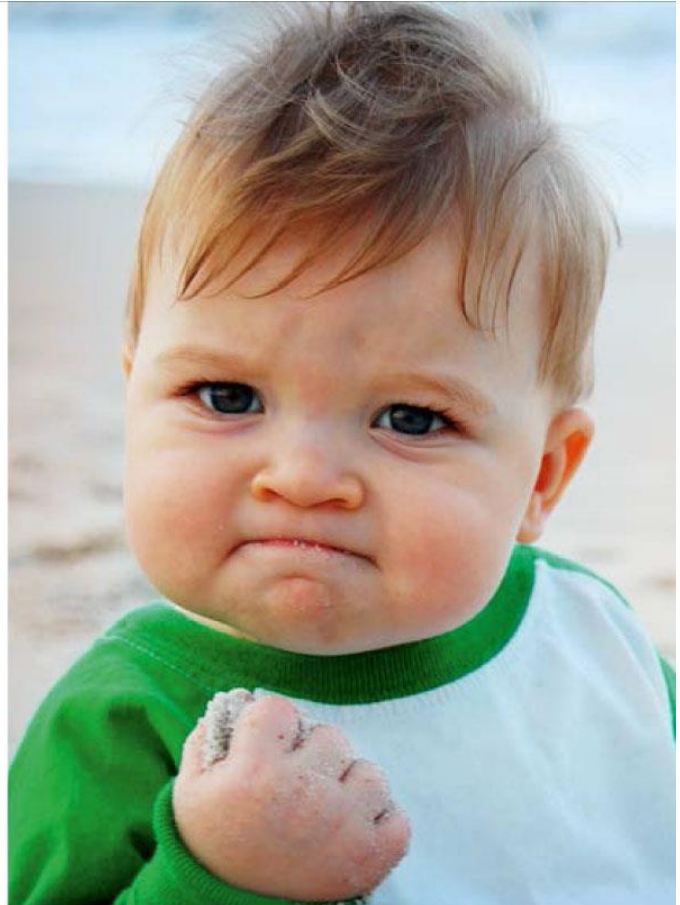
	April 2015	März 2015
Sorte 2/8 Neuschrott	220,60	204,20
Quelle: Secure Calc/BDSV		
	April 2015	März 2015
Sorte 4 Shredderschrott	230,80	214,30
Quelle: Secure Calc/BDSV		



Wir recyceln – Sie haben alles im Griff.

Persönlich, professionell, präzise – Duesmann & Hensel Recycling ist Ihr weltweit verlässlicher Partner im Katalysatoren-Recycling. Sie haben edelmetallhaltige Materialien und wollen sichergehen, dass Ihnen nichts verloren geht? Sie möchten das Gefühl der totalen Kontrolle haben? Unsere Labore verfügen über modernste Einrichtungen, wie die Röntgenfluoreszenz-Anlage, und sorgen für eine präzise Wertbestimmung. Die extern erstellte Zweitanalyse stellt sicher, dass unser hoher Anspruch an systematischer Genauigkeit stets eingehalten wird. Das macht die Wertbestimmung Ihrer Produkte sicher und transparent. Und Sie haben alles im Griff.

Weitere Informationen zu uns und unserem Umarbeitungsprozess finden Sie übrigens unter www.duerec.com



Der *ecar* business-letter empfiehlt: Duesmann & Hensel Recycling – Ihr professioneller Partner im Katalysatoren-Recycling

Kontaktdaten:

Duesmann & Hensel Recycling

Mühlweg 10

63743 Aschaffenburg

Tel.: +49 6028 1209944

eMail: ankauf@duerec.com

Internet: www.duerec.com

TERMINE:



**9. Tagung der Autoverwerter in Hohenroda
30.9. bis 1. Oktober 2015**

www.treffen-der-autoverwerter.de

eMail-Müll: Originalauszüge aus ernstgemeinten Teileanfragen....

1. ICH BRAUCHE RÜCKLICHTER VON EINER AUDI CABRIO WO DIE RÜCKFAHRTLICHTER AUCH EINSITZEN AUF DAS HÜBRAUM
2. Ersatzteil.....: Motorhaube
Bemerkung.....: Zergeerte Damen und Herren,
İch brauche Schallstuck Mapen
(Unter Motorhaube da mit das gereuch weg bleib)
Hofenlich habe İch richtig geschrieben.
Was das koset, lifer zeit und
kosten... Wen sie Mir schreiben, werde İch dank bar zein

Ihr Team vom **ecar** Business Service

PS Falls Sie interessante und für Autoverwerter wichtige Informationen haben, veröffentlichen wir sie hier gerne, behalten uns aber das Recht der Veröffentlichung und der redaktionellen Änderung vor.

Für die Richtigkeit, der hier veröffentlichten Preise übernimmt die Redaktion des ecar business letter keine Verantwortung. Alle Angaben, auch im redaktionellen Teil werden nach bestem Wissen veröffentlicht. Ein Regress in welcher Form auch immer, ist ausgeschlossen. Die Artikel geben Meinungen, u. a. auch der Redaktion wieder und sind keine rechtsverbindlichen Kommentare.

Impressum: K.a.p.u.t.t. GmbH Haderslebener Str.1 25421 Pinneberg

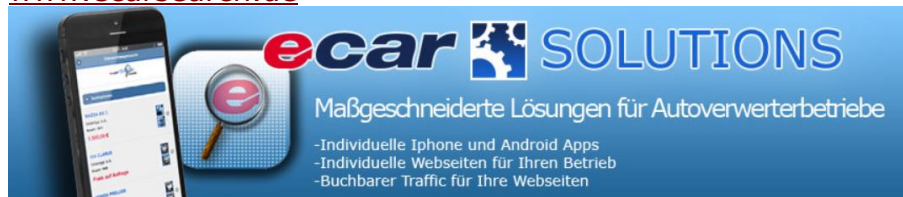
Telefon 0049 4101 7975 – 44 Telefax 0049 4101 7975 – 90 USt. Id. Nr.: DE 2388 98687
Eingetragen beim Amtsgericht Elmshorn: HRB 2436

DIE Adressen für Autoverwerter:

www.kaputt-gmbh.de

Die Teilesuche:

www.ecarsearch.de



ecar SOLUTIONS
Maßgeschneiderte Lösungen für Autoverwerterbetriebe

- Individuelle Iphone und Android Apps
- Individuelle Webseiten für Ihren Betrieb
- Buchbarer Traffic für Ihre Webseiten

Klicken Sie bitte [Hier](#) um sich von unserem Newsletter abzumelden